

Medienmitteilung

Plaffeien (FR)

1. Februar 2023

Ersthelfer und Bergretter stärken ihre Zusammenarbeit im Sensebezirk (FR)

Der Verein First Responder Plus Sensebezirk und die Rettungsstation Schwarzsee der Sektion Kaiseregg des Schweizer Alpenclubs (SAC) stärken ihre Zusammenarbeit zur Unterstützung der Notfallversorgung im Sensebezirk. Dafür nutzen sie gemeinsam die Aufgebots- und Einsatzapplikation Momentum & Alpine Rescue Mission Control (ARMC).

Am 31. Januar 2023 haben die Verantwortungsträger der SAC-Rettungsstation Schwarzsee, des Vereins First Responder Plus Sensebezirk und der Ambulanz Sense im Beisein eines Vertreters der Geschäftsleitung der Alpinen Rettung Schweiz (ARS) in Plaffeien (FR) eine Absichtserklärung für gemeinsame Einsätze im Raum des Sensebezirks unterzeichnet. Die beteiligten Organisationen sind überzeugt, durch ihre Zusammenarbeit die Laienrettung zugunsten notleidender Menschen weiter zu stärken und einen Beitrag für die Zukunft der medizinischen Grundversorgung in entlegenen Gebieten des Kantons Freiburg zu leisten.

Dispositiv der First Responder Plus mit der Ambulanz Sense

Seit 2014 betreibt der Verein First Responder Plus Sensebezirk in enger Zusammenarbeit mit der Ambulanz Sense ein First Responder Plus-Dispositiv, um kranke, verunfallte oder notleidende Menschen vor Ort zu unterstützen, bis die Ambulanz oder die Luftrettung eintrifft. Mit dem Aufbau dieser medizinischen Grundversorgung im ländlichen Gebiet haben die beiden Organisationen Pionierarbeit geleistet. Treiber dieser Entwicklung waren der Rückgang von Hausarztpraxen in ländlichen Gegenden und die zunehmende Konzentration der Grundversorgung in überregionale Zentren.

Aufgebot der Alpinen Rettung Schweiz

Die Rettungsstation Schwarzsee der SAC-Sektion Kaiseregg hält sich im selben Einsatzraum bereit, um Menschen in Notsituationen zu helfen. Ihre Einsätze leisten die Rettungskräfte der Station Schwarzsee in der Verantwortung der ARS, einer Stiftung des Schweizer Alpenclub SAC und der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega.

Eine Stiftung von



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Die ARS, und somit alle Rettungsstationen des SAC im Kanton Freiburg, verfügen seit September 2020 über eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Freiburg für die Sicherstellung der Bergrettung im ganzen Kantonsgebiet. Im Rahmen dieser Leistungsvereinbarung unterstützt der Kanton Freiburg seine Rettungsstationen für die Einsatzbereitschaft und das Aufgebot auch finanziell.

Seit 2021 betreibt die Alpine Rettung Schweiz ihre neue Aufgebots- und Einsatzapplikation Momentum & ARMC für die Koordination der Bergrettung und in mehreren Kantonen auch für die Einsätze der First Responder Plus. Neu werden nun alle freiwilligen First Responder Plus des Sensebezirks auch über die Applikation Momentum & ARMC der Alpenen Rettung Schweiz aufgebote. Sie leisten damit ihre Einsätze in der Verantwortung der ARS. Diese Neuerung ermöglicht der Ambulanz Sense und der Rettungsstation Schwarzsee Zugang zu Informationen auf ein gemeinsames Lagebild und vereinfacht die Einsatzführung. Die Aufgebote der Rettungskräfte erfolgen nach deren geografischem Standort (geolokalisiertes Aufgebot). Dadurch können die Patientinnen und Patienten in entlegenen Gebieten rascher betreut werden, bis die professionellen Rettungsdienste eintreffen.

Hinweis an die Redaktion:

Die Alpine Rettung Schweiz (ARS) ist eine gemeinnützige Stiftung, getragen durch die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega und den Schweizer Alpen-Club SAC. Sie leistet terrestrische Einsätze für in Not geratene Menschen im alpinen, voralpinen und schwer zugänglichen Gebiet der Schweiz und des angrenzenden Auslands. Die 84 Rettungsstationen der sieben Regionalvereine sind so über Voralpen, Alpen und Jura verteilt, dass die darin organisierten rund 3'100 Retterinnen und Retter in kürzester Zeit einen Einsatzort erreichen können.

Bilder:

230131 ARS FR Sense 1:

V.l.n.r.: Samuel Thalmann, Stv. Rettungschef SAC Rettungsstation Schwarzsee, Markus Stempfel, Präsident First Responder Plus Plaffeien sowie Einsatzleiter SAC-Rettungsstation Schwarzsee, Roland Riedo, Rettungschef SAC Rettungsstation Schwarzsee, Andres Bardill, Geschäftsführer Alpine Rettung Schweiz, Mohamed El-Attar, Stv. Leiter Rettungsdienst / First Responder-Beauftragter Ambulanz Sense.

Hinten stehend: Manfred Raemy, Oberamtmann des Sensebezirks.

230131 ARS FR Sense 2,3:

V.l.n.r.: Samuel Thalmann, Stv. Rettungschef SAC Rettungsstation Schwarzsee, Markus Stempfel, Präsident First Responder Plus Plaffeien sowie Einsatzleiter SAC-Rettungsstation Schwarzsee, Roland Riedo, Rettungschef SAC Rettungsstation Schwarzsee, Andres

Bardill, Geschäftsführer Alpine Rettung Schweiz, Mohamed El-Attar, Stv. Leiter Rettungsdienst / First Responder-Beauftragter Ambulanz Sense.

Medienkontakt:

Markus Stempfel, Präsident First Responder Plus Plaffeien sowie Einsatzleiter SAC-Rettungsstation Schwarzsee

Telefon: +41 79 573 02 89, E-Mail: markus.stempfel@gmx.ch

Mohamed El-Attar, Stv. Leiter Rettungsdienst / First Responder-Beauftragter, Ambulanz Sense

Telefon: +41 76 711 07 77, E-Mail: mel@ambulanz-sense.ch

Roland Riedo, Rettungschef SAC Rettungsstation Schwarzsee

Telefon: +41 79 888 11 19, E-Mail: roland.riedo@bluewin.ch

Sabine Alder, Leiterin Kommunikation und Administration Alpine Rettung Schweiz

Telefon: +41 79 509 92 11, E-Mail: sabine.alder@alpinere Rettung.ch